

Protokoll der LANDESAUSSCHUSSSITZUNG IV / 2011 Am 03.-04.12.2011 in Noer

TOP 1	Die stellv. Vorsitzende des Landjugendverbandes Wencke Ahmling begrüßt die Anwesenden. Heike Krieg, Bundesjugendreferentin, startet mit einer kleinen Kennenlernrunde.
TOP 2	Es wurde festgestellt, dass die Einladung mit dem Schreiben vom 10.11.2011 fristgerecht erfolgte. Einwände gegen Frist und Form der Einladung werden nicht erhoben. Die TOPs 8 und 10 werden getauscht. Die Tagesordnung wird in der hier vorliegenden Form einstimmig genehmigt. Das Protokoll der LAS III am 18.06.2011 wird ebenfalls einstimmig bei drei Enthaltungen genehmigt.

KLV Dithmarschen	1
KLV Nordfriesland	0
KLV Pinneberg	1
KLV RD-ECK Nord	0
KLV RD-ECK Süd	0
KLV Segeberg	0
KLV Stormarn	0

KLV Hzgt. Lauenburg	3
KLV Ostholstein	0
KLV Plön	1
KLV Schleswig-Flensburg	2
KLV Steinburg	3
Landesvorstand	7
Laju Service GmbH	1

TOP 3	Neues aus den Kreisen
Dithmarschen	Der La Lluna Lena-Ball fand am 12.11. mit ca. 60 Gästen statt. Der Ball wird nicht mehr so gut angenommen. Es wird überlegt, ihn im nächsten Jahr auszusetzen. Das Jubiläumsjahr (60 Jähriges) ist gut gelaufen. Die Rübenfete fand am 26.11. statt und war sehr erfolgreich. Am 17.12. gibt es noch eine Winterfete in Averlak in der Zentrale. Der Bus zur IGW ist gut voll geworden (derzeit 39 Anmeldungen). Am 05.02. ist JHV. Beide Vorsitzenden werden aufhören.
Nordfriesland	Die JHV am 25.11. war mit ca. 40 Leuten ganz gut besucht. Ein neuer Vorstand wurde gewählt.
RD-ECK Nord	Am 26.11. fand die Kreisfete in Winnemark statt und war gut besucht. Es liegen keine weiteren Infos vor.
RD-ECK Süd	Es liegen keine Infos vor.
Hzgt. Lauenburg	Dem Kreis und seinen Gruppen geht es gut. Die Bälle der Gruppen laufen gut. Am 18.11. hat der Kreis eine Fackel-Punsch-Wanderung veranstaltet. Die LJG Sandesneben hat am 19.11. ihr 50 jähriges Bestehen gefeiert. Die LJG Schwarzenbek hat ein Ehemaligentreffen mit über 80 Leuten veranstaltet. Die Veranstaltung war sehr gut. Der Kreis hat 2013 sein 60 jähriges Jubiläum. Die JHV ist am 11.12. in Breitenfelde. Einige aus dem Vorstand machen weiter.
Ostholstein	Dem Kreis geht es nicht so gut. Der Vorstand würde gern aufhören und sucht Nachwuchs. Im April ist eine JHV geplant, in der es, wenn kein neuer Vorstand gefunden wird, auch um die Auflösung des Kreises geht.
Plön	Am 22.10. war Jubiläumsball anlässlich des 60 jährigen Bestehens. Die JHV am 27.11. war nicht gut besucht. Trotzdem konnte ein Vorstand gewählt werden.
Schleswig-Flensburg	Die 4. KAS fand unter dem Motto „Verspielen“ am 9.11. mit 76 Lajus statt. Leider war die Beteiligung auf der JHV am 20.11. viel schlechter. Ein neuer Vorstand wurde gefunden. Die erste Vosi ist für den 13.12. geplant. Im Februar soll die 1. KAS wieder mit Spanferkelessen in Tarstedt sein. Der Landesvorstand und die Geschäftsstelle werden auch eingeladen. Die Anmeldezahlen für die IGW sind sehr gut.
Steinburg	Die Scheunenfete Honigfleth im September lief gut. Im Oktober wurden die Helfer mit einer Helferfete inklusive Essen und Cocktail-Mixer belohnt. Am 15.12. ist JHV. Der Vorstand wird wohl voll werden.
Segeberg	Die Herbstfete Mitte Oktober in Todesfelde ist gut gelaufen. Es gab die Überlegung Segeberg und Stormarn zusammen zu legen. Vorerst sollen beide Kreise bestehen bleiben. Man will weiterhin gut und eng zusammen arbeiten. Es soll Kontakt zu den LJGs im Kreis aufgenommen werden. Am 9.12. ist Vorstandssitzung.

Stormarn	Die JHV wurde auf Grund von Nachwuchsmangel nach hinten verschoben und soll nun am 18.03. stattfinden. Bis auf zwei wollen alle im Vorstand aufhören.	
Pinneberg	<p>Der Kreis hat an der landesweiten KAS am 31.7. teilgenommen. Die KAS war sehr gut. Am 07.08. hat der Kreis ein XXL-Kicker-Turnier ausgerichtet, welches gut besucht war. Den Kicker kann man sich vom KJR Segeberg ausleihen. Am 20.08. war die Kreisfete mit mehr als 400 Besuchern sehr gut besucht.</p> <p>Am 29.01. ist die JHV. Auch in Pinneberg wird es schwer, Nachwuchs für den Kreisvorstand zu finden. Denn die jetzigen Vorstandsmitglieder wollen eigentlich alle aufhören.</p> <p>Am 18.02. feiert die LJJ Barmstedt ihr 60 jähriges Jubiläum mit einem Ball.</p> <p>Am 26.02. bietet der Kreis ein Vorstandstraining für seine Ortsgruppen in Kooperation mit dem Landesverband an.</p>	
	Neues aus der Geschäftsstelle	
	Der Vorstand informiert die Anwesenden über die Schwangerschaft der Landesbildungsreferentin Anke Weltzien. Sie wird ab Mitte April in Mutterschutz gehen.	
Top 4	Austausch zwischen den Kreisen	
	Hat stattgefunden	
Top 5	Rückblick Landesversammlung	
	Positive Rückmeldungen Die Wahlen waren Wahlen Demokratie: richtige Wahl Eintägig Hohe Qualität	Negative Rückmeldungen Wahlen doof Kennenlernen am Anfang umstritten – vielleicht erst nach dem Essen, um die Stimmung aufzulockern
Top 6	Finanzausschuss/Strategieworkshop	
	<p>Der Finanzausschuss wurde auf der Landesversammlung gegründet. Bisher haben drei Treffen stattgefunden. Themen waren u.a. der Aufbau der Finanzstruktur, es wurden alle Posten einzeln durchgegangen und auch Posten mit kleinerem Sparpotential gefunden. Der Haushalt 2012 wurde „aufgeräumt“ und nun soll es bei dem nächsten Treffen am 05.12. darum gehen, wie mit Sponsoren umgegangen werden soll. Dafür soll ein Konzept und eine Struktur erarbeitet werden. Wunsch ist es einen Großsponsor für die Landjugend zu finden.</p> <p>Mitglieder des Finanzausschusses und Mitarbeiter der Geschäftsstelle haben sich am 08.10. zu einem Strategieworkshop getroffen. Der Referent Peter Schulz (Fundraising und Sponsoring-Beauftragter der nordelbischen Kirche und Mitorganisator des Motorradgottesdienstes Hamburg) hat Möglichkeiten aufgezeigt, Spenden und Sponsorenmittel einzuwerben (z.B. durch ein Großprojekt).</p> <p>Auf der letzten Vorstandssitzung hat sich der Landesvorstand noch einmal ausführlich mit dem Thema Finanzen beschäftigt und verschiedene Schritte erarbeitet und festgelegt, langfristig regelmäßige Einnahmen zu akquirieren. Es soll u.a. eine Spendendatei aufgebaut werden, der Landjugendverband lässt sich bei Amts- und Landesgerichten im Bußgeldkatalog registrieren, Mitarbeiter großer Firmen sollen angesprochen werden, die Rest-Cent-Beträge ihrer monatlichen Gehaltsabrechnungen zu spenden. Es könnten die HaGe, die Itzehoer und andere Firmen im ländlichen Raum gefragt werden.</p> <p>Der Landjugendverband stellt bei Aktion Mensch einen Antrag für ein Großprojekt, welches die nächsten drei Jahre den Verband absichern könnte. Ob das was wird, entscheidet sich Ende Januar.</p> <p>Sowohl Vorstand als auch Geschäftsstelle haben sich über EU-Mittel informiert. Das ist jedoch sehr unübersichtlich und kompliziert. Dennoch bleibt die Geschäftsstelle dran und versucht die richtigen Fördertöpfe für Landjugendverband zu finden.</p> <p>Dirk Christiansen ergänzt, dass es auch unkompliziert Mittel von der Stiftung Demokratische Jugend gibt. Bei den Stiftungen ist es jedoch meist das Problem, dass sie nur Sachkosten, jedoch keine Personalkosten fördern.</p> <p>Weitere Ideen der Runde wurden diskutiert, jedoch als nicht erfolgsversprechend eingestuft.</p>	
Top 7	Agrar	
	Agrarausschuss Las-Peter Jacobsen gibt einen Rückblick über die vergangenen AAS-Abende. Sie waren größten Teils gut besucht. Die Themen reichten von Eiweisträger in der Fütterung bis hin zu Landwirtschaftliche Sozialversicherung. Für 2012 sind schon einige Termine fix: am 12.01. geht es ums EEG, speziell um Kleinbiogasanlagen. Am 29.02. kommt Werner Schwarz. Am 08.03. findet der Junglandwirtetag von 10-13 Uhr zum Thema Betriebsentwicklung und Flächenzuwachs statt. Am 15.12. ist Weihnachtsfeier mit Überraschung.	

	<p>Rückblick Agrarexkursion Die Exkursion ging ins südliche Dänemark und war ein voller Erfolg. Die Struktur ist komplett anders (Kein erbrecht, sondern Kauf eines Betriebs) und die Betriebe sind ganz anders aufgestellt. Auch die Mentalität unterscheidet sich sehr. Das machte die Tour sehr interessant.</p> <p>Vergabe Ertekronen 2012 Landtag: KLV Steinburg LWK und MLUR: die Kreise Plön, SL-FL und Dithmarschen fragen noch einmal ihre Vorstände. Auf der LAS 1 sollen die Kronen vergeben werden.</p>
Top 8	<p>PG Öffentlichkeitsarbeit: Projektidee 2012</p> <p>Die PG spricht sich gegen eine zentrale Großaktion auf Landesebene aus, denn die Erfahrung zeigt, dass das unheimlich viel Arbeit macht, jedoch die Gruppen nicht auf die Landesebene kommen, um gemeinsam etwas zu tun. Dafür hat die PG einige andere Ideen entwickelt. Dirk Christiansen stellt einige tolle Bilder mit jeweils piffigem Spruch vor, die in ähnlicher Form als Plakate in großer Stückzahl übers ganze Land verteilt z.B. in Bäckerläden hängen könnten. Dazu wird eine Kooperation mit der Bäckerinnung angestrebt. Anne Kutsche berichtet, dass ein Imagefilm über die Landjugend erstellt werden könnte. Dieser würde sich aus verschiedenen Sequenzen zusammensetzen, die man auch jeweils einzeln nutzen könnte. Landjugend in Aktion, warum bin ich ein Laju, Struktur der Landjugend, Förderverein, GmbH... Hobe Holler erzählt von der Idee, die Landjugend ins TV zu bringen. Z.B. könnte ein Laju/ eine LJG eine Gastrolle in der Serie „Neues aus Büttenwader“ übernehmen. Hieraus ergibt sich eine Diskussion: Der NDR und andere Regionalsender sollen grundsätzlich für Medienpartnerschaften angefragt werden. Toll wäre, die Landjugend immer mal wieder ins TV zu bekommen. Z.B. könnte es eine Reportage über landesweite Aktionen oder über eine Ortsgruppe (z.B. Fetenaufbau/Fete/Abbau) gedreht werden. Wenn irgendwo Möglichkeiten bestehen, soll darüber informiert werden und überlegt werden, wie das klappen kann.</p>
Top 9	<p>Kreistour 2012 (wie kann und soll sie aussehen?)</p> <p>Die Ergebnisse der Kleingruppenarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spaß - Wer sind wir (GS u. Lavo) - Nur Infos/keine Geldsammlung - Netzwerk knüpfen - Vorstellung+Kennenlernen - Probleme+Potentiale erkennen - Seminare individuell anbieten - Erklärung d. Orga-Struktur d. Landjugend - Formular – Fragen/Wünsche Vosis (vorher) - Extra Pkt. Förderverein/GmbH → Infos! - Gesicht zeigen und Kontakte knüpfen - Prägnanter Name für Projekt (evtl. Logo) → bessere Identifikation mit Projekt - Strukturen/LaVo/GS transparent darstellen - Was passiert mit meinem Beitrag? - Was machen andere Lajus? - Hemmschwelle mindern - Mind. 1 GS, 2 LaVo - Zentrale Kreisaktion mit allen Ortsgruppen - Bettlaken gestalten - Bild aus Bildern <p>Zusammenfassend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsam in Kontakt kommen - Individuelle Absprachen mit jedem Kreis bzgl. Durchführung - Fördermöglichkeiten des Kreises mitbringen - Gemeinsam Objekt gestalten - Namen für das Projekt finden - Start im Februar
Top 10	<p>Fahrten und Seminare</p> <p>Rückblick Fotoseminar Wencke Ahmeling zeigt Fotos vom Seminar, welches am 08.-09.10. stattfand. Das Seminar war gut, jedoch wird die Referentin nicht wieder gebucht.</p> <p>Rückblick JGL Hendrik Lassen berichtet vom JGL, welcher in Kooperation mit dem JSHHB+Jugend Pro</p>

Natur stattfand. Das Seminar war sehr gut.

Rückblick Rhetorik
Auch Rhetorik fand wieder sehr erfolgreich mit 13 TN statt.

IGW Landesbus und Kreisbusse
Dithmarschen hat 39 Anmeldungen, würden noch Betten nachbestellen, wenn sich welche anmelden.
Nordfriesland hat noch einige Plätze frei, es wird nachgefragt, ob sie noch Leute aus dem Landesbus mitnehmen würden.
SL-FI: hat seine Plätze im Bus voll und hält derzeit noch 5 Plätze im Landesbus.
Steinburg: fährt zusammen mit SL-FI, der Anmeldestand sieht ebenfalls gut aus.
Landesbus: ist übertoll mit schon 7 Leuten auf der Warteliste.

Fahrt zum Oktoberfest
Vom 27.-30.09. bietet der Landesverband eine Fahrt zum Oktoberfest an. Der Reisepreis beträgt 180 €. Darin enthalten sind schon 30 € Verzehrgutschein in einem Festzelt auf den Wiesen. Die Resonanz auf die Tour scheint sehr gut zu werden.
Verabredung: keine Voranmeldung, sondern Anmeldestart setzen und alle, die sich schnell anmelden – können mit.

Jahresprogramm 2012 vorstellen
Die Landesbildungsreferentin Anke Weltzien verteilt eine Jahresübersicht mit allen Veranstaltungen des Landjugendverbandes und stellt alle Punkte einmal kurz vor.

Top 11 Neufassung der Satzung/Geschäftsordnung

Vorstellung der Geschäftsordnung
Heike Krieg stellt die Struktur und die Inhalte der Geschäftsordnung für den Landjugendverband vor. Die Geschäftsordnung fasst alle Papiere, die es einzeln beim Landjugendverband schon gab, in einem Papier zusammen.
Die Punkte werden einzeln vorgestellt und besprochen.
Die neue Fassung wird durch Heike Krieg rum geschickt und auf der LAS I abschließend besprochen und beschlossen.

Vorstellung Mustersatzung Kreislandjugendverbände
Heike Krieg stellt die Struktur und Inhalte der Mustersatzung für die Kreislandjugendverbände vor. Die Struktur folgt der Landessatzung, angepasst auf die Bedarfe der Kreise. Einige Punkte werden diskutiert. Die neue Fassung wird an alle KreisvorständlerInnen rum geschickt und auf der LAS I weiter besprochen und beschlossen.

Wie geht es weiter mit den Ergebnissen?
Die AG Satzung nimmt die Diskussionsergebnisse mit in die nächste Sitzung und berät dort das weitere Vorgehen. Zur LAS III soll die Mustersatzung für die Ortsgruppen vorliegen.

Top 12 Nachwahl Landesvorstand

Wahl eines Wahlleiters und eines Wahlhelfers
Zum Wahlleiter wird Hendrik Lassen, zur Assistenz wird Heike Krieg gewählt.

Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder im Raum:

KLV Dithmarschen	1	KLV Hzgt. Lauenburg	3
KLV Nordfriesland	0	KLV Ostholstein	0
KLV Pinneberg	1	KLV Plön	1
KLV RD-ECK	0	KLV Schleswig-Flensburg	2
KLV Segeberg	0	KLV Steinburg	4
KLV Stormarn	0	Landesvorstand	7

Stimmberechtigte Lajus: 19

3. Stellv. Vorsitzender

Vorschlag/Vorschläge	Zusatz	KandidatInnen
Dirk Christiansen	Würde Amt nicht annehmen	
Jes Wunsch	Würde Amt nicht annehmen	
Jan-Wilhelm Ahmling	Würde Amt nicht annehmen	
Henning Biss	Würde Amt nicht annehmen	

Die Delegierten der LAS IV nehmen zur Kenntnis, dass keiner für den Posten gefunden wurde.

Sandra Jäckel verabschiedet noch einmal offiziell den ehemaligen Vorsitzenden Stefan

	Dirks und bedankt sich für sein Engagement.
	Gemeinsame Vorbereitung der Aktion zum Tag des Ehrenamtes
	Heike Krieg erklärt ausführlich den Ablauf der Aktion. Hauke Greve fragt nach Vorschlägen für die Diskussion an den Tischen. Die LAS legt sich nach gemeinsamer Diskussion auf 4 Themen fest, die am folgenden Tag mit den VertreterInnen der politischen Jugendverbände besprochen werden sollen.
Top 13	Öffentlichkeitsarbeit für die Kreise
	Wird auf die LAS I verschoben.
Top 14	Verschiedenes Teil 1
	<p>Vergabe LAS II und LAS IV 2012 LAS II wird von Hzgt. Lauenburg ausgerichtet LAS IV von SL-FI</p> <p>Ball 2012 Wencke Ahmling gibt bekannt, dass aus finanziellen Gründen nur ein DJ für den Ball am 24.03. möglich ist. Es wird eine Vergünstigung für Busse geben.</p> <p>Jahresaktion des BDL: Ich, du, Wir fürs Land Wencke Ahmling stellt das Projekt kurz vor. Einzelheiten erfolgen auf der LAS I.</p> <p>Flatlandgames NDS Verschoben auf LAS I</p> <p>Förderverein-Förderung Ortsgruppen und Kreisverbände Die Geschäftsführerin Iris Comdühr ist gleichzeitig Kassenwartin des Fördervereins. Sie erklärt, dass LJGs und Kreislandjugendverbände auf Grund von Förderrichtlinien des Finanzamtes nicht mehr gefördert werden dürfen (der Förderverein ist gemeinnützig und darf nur gemeinnützige Vereine fördern).</p> <p>NORLA-Fete Sandra Jäckel fragt im Namen der LJG Kiel, ob auf der NORLA eine Band spielen soll oder ein DJ reicht. Die Mehrheit spricht sich für einen DJ aus, da der meist bessere Stimmung macht als eine Band. Vorschläge aus der Runde: Volker Bossen; Michael Callsen. Weiterer Vorschlag: Tanzfläche verkleinern und Bühne weiter nach vorn holen</p>
Top 15	Politprojekt 2012?
	<p>In Kleingruppen werden mögliche Projektideen entwickelt. Die Delegierten einigen sich auf das Projekt: „Wetten, dass...?“ Ca. 5 „große“ Politiker werden angesprochen und mit ihnen Wetten vereinbart: z.B. Schnürsenkel von Passanten sammeln o.ä. Für jede Wette steht eine Gruppe oder ein Kreis als Wettpate. Die können ganz kreativ mit ihrer Wette sein. Verliert der Politiker: muss er ran; gewinnt der Politiker: muss Gruppe ran Mögliche Wetteinsätze: ½ Tag Bauernhof, Gruppenabend xy, Schnürsenkel sammeln, auf Ostermärkten was verkaufen, Bockwurst und Brötchen im Landtag verteilen, Müll sammeln</p>
Top 16	Verschiedenes Teil 2
	<p>BOB Heike Krieg stellt das BOB-Projekt vor, welches von der Belgischen Landjugend entwickelt wurde. BOB ist eine Aktionsidee zur Vermeidung von Fahrten unter Alkoholeinfluss. BOB ist derjenige, der nach Absprache eine Gruppe von Freunden, Kollegen, Bekannte nach Hause fährt, wenn alle getrunken haben. Wie ist BOB zu erkennen? BOB hat als Erkennungszeichen einen knallgelben BOB-Schlüsselanhänger, der aus dem Schriftzug „BOB“ besteht! Wenn ein Mitglied der Gruppe den gelben Schlüsselanhänger vorzeigt und zu verstehen gibt, dass er der Fahrer der Gruppe an diesem Abend ist, erhält er das erste alkoholfreie Getränk (reduziert) kostenlos. Es wird überlegt, das Projekt auf dem Ball oder der NORLA-Fete zu testen.</p> <p>Ampelkontrollarmbänder Dr. Regina Kostrzewa von der Landesstelle für Suchtfragen das Projekt „Ampel-Kontrollarmbänder“ vor. Das Land will diese für Scheunenfesten und andere Veranstaltungen zur Verfügung stellen – in Grün, Gelb und Rot. Grün ist für Gäste über 18 Jahre, Gelb für Gäste über 16 Jahre und Rot für die Unter-16-Jährigen. Das soll allen helfen, schnell und einfach die Jugendschutzbestimmungen einzuhalten. Für dieses Projekt sucht die Landesstelle für Suchtfragen fünf bis sechs Scheunenfesten, um das Projekt in einem ersten Probelauf zu testen.</p>
Top 14	Auswertung

	<p>Positive Rückmeldungen: Fackel-Punsch-Wanderung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Viel diskutiert - Qualität der Diskussionen - Methoden - „Wetten, dass...?“ - Haus <p>Negative Rückmeldungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zu viel - Zu lang - Nicht alle Kreise da
Top 15	Aufräumen und Heimreise
	Wencke Ahmling schließt die Versammlung und alle räumen vor der Heimreise gemeinsam auf.

Protokollantin: Heike Krieg

**Nächste Landesausschusssitzung am 29. Januar 2012
in Rendsburg.**